

## **Referat Wirtschaftsförderung**

Günter Böhm  
Erich Deml  
Christian Alter

Geisenfeld, 09.10.2014

An den 1. Bürgermeister  
der Stadt Geisenfeld  
Herrn Christian Staudter

Nachrichtlich an  
Fraktion CSU  
Fraktionsgemeinschaft USB/ILM  
Fraktion FW  
Fraktion Union Land  
Fraktion CDG

### **Antrag**

#### **Aufgaben, Organisation und Schwerpunkte der kommunalen Wirtschaftsförderung - Kommunikation und Schnittstellendefinition**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,

in einem ersten Sondierungsgespräch haben wir festgestellt, dass es inhaltliche  
Überschneidungen verschiedener Referate zum Thema „Wirtschaftsförderung“ gibt.

In der allgemeinen Literatur aber auch in einer Veröffentlichung des Deutschen  
Städte- und Gemeindebundes (DStGB) werden folgende Aufgabenschwerpunkte der  
Wirtschaftsförderung zugeordnet

#### **Grob:**

- Unternehmensansiedlung
- Existenzgründungen
- Bestandspflege und
- „Sonstiges“

#### **Im Detail:**

- Vermittlung von Gewerbe- und Industrieansiedlung
- Standortmarketing
- Entwicklung von Gewerbe- und Industrieflächen
- Einzelhandelsentwicklung
- Stadtmarketing
- Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur
- Tourismusförderung
- Interkommunale Kooperation
- Lokale/regionale Netzwerke
- Existenzgründungen
- nachhaltiges Wirtschaften

- Clusterpolitik

Aufgrund der bereits gebildeten Referate, und der seit langem bestehenden erfolgreichen Aufgabenwahrnehmung und um Überschneidungen zu vermeiden könnte sinnvoll folgende Zuordnung festgelegt werden

**Unternehmensansiedlung:**

**Stadtverwaltung - Bürgermeister - Leiter der Geschäftsstelle**

- Vermittlung von Gewerbe- und Industrieansiedlung
- Standortmarketing

**Stadtrat - Stadtverwaltung**

- Entwicklung von Gewerbe- und Industrieansiedlung

**Bestandspflege:**

**Referat Stadtmarketing**

- Stadtmarketing
- Standortmarketing
- Regionalmarketing  
(nach außen)

**Referat Wirtschaftsförderung**

- lokale Ökonomie
  - z.B. Förderung eines ausgewogenen Branchenmix,  
Fachkräftesicherung durch Ausbildungsinitiativen,  
Betreuung, Beratung neu angesiedelter bzw.  
ansiedlungswilliger Betriebe
- Einzelhandelsentwicklung
- Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur
- Lokale/regionale Netzwerke (Cluster)
- nachhaltiges Wirtschaften
- interkommunale Kooperation

**Existenzgründungen**

**Sonstiges**

**Referat Tourismus**

- Tourismusförderung

**Referat Kultur**

- Kultur

Ferner schlagen wir vor, regelmäßig mindestens einmal im Halbjahr und ggf. anlassbezogen ein gemeinsames Treffen der o.g. Akteure einzuplanen.

Wir bitten Sie, diesen Antrag in der nächsten Stadtratssitzung zur Diskussion zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Günter Böhm

Erich Deml

Christian Alter